

	<p>Objekt: Kostümjacke mit Peblumschoß</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 341</p>
--	--

Beschreibung

Ein Beispiel für meisterhafte Schneiderarbeit ist diese Jacke aus fein geschorenem Wolltuch. Sie vereint sinnlich feminine Formen mit schneidertechnischer Akkuratess. Ihre übergroßen Keulenärmel betonen die zierliche Taille, unter der sich die glockig geschnittenen doppelten Rockschoße wölben. 1895 waren diese Schöße, auch Peblumschöße genannt, sehr beliebt. Die Jacke wird vorn offen getragen, ihre geraden Vorderteile gehen in stegartige Reversteile über, die über die Schulter gezogen sind und unter dem übergroßen Umlegekragen liegen. Kragen und Revers sind mit rosenholzfarbenem Moiré belegt, sie bilden den optischen Ausgleich zu den breiten Keulenärmeln. Die Jacke ist vollständig mit zimtbraunem Seidentaft abgefüttert. ChrW

Entstehungsort stilistisch: USA/Europa

Grunddaten

Material/Technik: Zimtbraunes Wolltuch, rosenholzfarbener Seidenmoiré

Maße: Länge: VL./RL. 91 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1895
wer
wo